

Kompostierung

Kompost für gesunde, aktive Böden

Humus ist die Ernährungsgrundlage für Bodenlebewesen. Die Bodenlebewesen bilden aus dem Humus und den übrigen Bodenbestandteilen stabile Krümel. Stabile Krümel sind der Inbegriff eines gesunden, fruchtbaren Bodens.

Ein krümeliger Boden hat viele Vorteile:

- Reguliert den Wasserhaushalt.
- Versorgt die Wurzeln mit Luft (ohne Luft sterben sie ab).
- Ermöglicht den Pflanzen eine ideale Durchwurzelung.

Kompostieren leicht gemacht

- Trockene, strukturgebende Gartenabfälle (Gehölzschnitt, trockene Stauden und Blumen, Laub usw.) an einem trockenen Ort aufbewahren. Größere Abfälle in 5–10 cm lange Stücke schneiden.
- Laufend anfallende wasserhaltige, strukturlöse Abfälle (Gemüse-Rüstabfälle, Rasenschnitt, Unkraut) mit dem gleichen Anteil der zwischengelagerten, trockenen Gartenabfälle mischen.
- Diese Mischung in Lagen von 10–15 cm auf den Komposthaufen schichten.
- Pro m² Komposthaufen-Fläche und -Schicht 300–400 g Hauert Biorga Composter streuen (bei vorverrottetem Material 400–600 g).

Wärme fördert die Rotte

Damit sich der Kompost auf die Idealtemperatur von 55 bis 60 °C erwärmt, muss der Komposthaufen mindestens 1,5 m breit und 0,8–1,2 m hoch sein. Zum Erreichen der Idealtemperatur und für eine schnelle Rotte braucht der Kompost Luft. Wird der Kompost von März bis November mindestens zwei- bis dreimal umgesetzt (umgeschichtet), erhält er den für eine schnelle Rotte notwendigen Sauerstoff.

Hauert-Tipp:

- Bereits verblühtes Unkraut nicht mehr kompostieren (die meisten Unkrautsamen überleben die Kompostierung).
- Für guten Kompost muss die Mitte feucht, aber nicht nass sein.
- Decken Sie Ihren Kompost mit einem speziellen Kompostvlies ab und er bleibt schön feucht!



Hauert Biorga Composter HILFSSTOFFE

Für wohlriechenden, nährstoffreichen Kompost

Organisches Kompostierungsmittel aus natürlichen Rohstoffen. Reguliert und beschleunigt die Verrottung auf natürliche Weise. Verhindert dank der rottefördernden Wirkung und dem Zusatz von Gesteinsmehl und Kräutern die Geruchsbildung. **Tipp:** Lagenweise streuen.



Je nach Verwendungszweck ist der Kompost früher oder später einsetzbar:

Kompost als Bodenverbesserer in Gemüse- und Blumenbeeten muss gut verrottet sein (mindestens einjährig; Pflanzenteile nicht mehr sichtbar). Weitere Informationen zur Verwendung von Kompost: Seite 18.

Kompost als Abdeckmaterial unter Sträuchern kann auch in angerottetem Zustand verwendet werden (mindestens 6 Monate alt; Pflanzenteile noch sichtbar).